

Marktplatz bringt über 140 Vereinbarungen

Gallus. Früh übt sich, wer die Kunst oder den Arbeitsmarkt im multikulturellen Gallus entdecken will. Das zeigte sich auch beim diesjährigen zweiten „Marktplatz für gute Geschäfte im Gallus“ in der Paul-Hindemith-Schule: Dort trafen 25 Schulen, gemeinnützige Vereine und Organisationen auf 28 Unternehmen und schlossen in nur einer Stunde über 140 Vereinbarungen für gegenseitige kostenlose Dienstleistungen ab – darunter

auch zahlreiche Workshops für Bewerbungen, Qualifizierungen sowie Kunst- und Fotoprojekte.

„Es ist schon verblüffend, wie schnell und vielseitig man in dieser Speed-Dating-Atmosphäre Vereinbarungen abschließen kann,“ freut sich die Projektleiterin Kristin Deibert von Engagement im Gallus, eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt. So tritt der Chor der Günderrodeschule für die

Deutsche Bank auf und erhält dafür einen Schnupperkurs in chinesischer Kalligraphie – ein Bonbon in einer internationalen Grundschule mit mehr als 160 Nationen. Der Kindergarten der ASB Lehrer Kooperative schloss mit der Firma Views & Vision Consulting Vereinbarungen über Seminarräume und Workshops zur Teamentwicklung ab. Die GffB, eine Gesellschaft zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt, vermittelt der Zeitar-

beitsfirma Randstad Bewerberkandidaten, die wiederum einen Workshop für weitere berufliche Qualifikationen absolvieren.

Die Paul-Hindemith-Schüler wiederum absolvieren einen E-Learning-Kurs und bedanken sich dafür mit einem Kuchenbuffet. „Dafür bedanken wir uns bei den Hindemith-Schülern, die uns in ihrem Lichthof leckerem Essen versorgt haben, mit einer Grillparty“, betont Deibert. got